

Motette in der Thomaskirche

Freitag, den 24. Oktober 2025, 18 Uhr



*Aus urheberrechtlichen Gründen und im Interesse eines ungestörten Motettenverlaufs
sind Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen während der Motette nicht gestattet.*

Beim Glockenschlag bitten wir die Gemeinde, sich zu erheben.

Robert Schumann

(* 8.6.1810, Zwickau; † 29.7.1856, Bonn/Endenich)

Marsch Es-Dur

Nr. 4 aus den »Vier Märschen« op. 75 für Pianoforte (1849) ·

Bearbeitung für Orgel solo: Félix Alexandre Guilmant (1837–1911)

Ingressus
(Eingang)

Deus in adjutorium meum intende

gregorianischer Introitus

Deus, in adjutorium meum intende,
Domine ad adiuvandum me festina.

Psalmus 69:2

Gloria Patri, et Filio,
et Spiritui Sancto.
Sicut erat in principio,
et nunc, et semper,
et in saecula saeculorum. Amen.
Alleluia.

*Gott, komme mir zu Hilfe,
Herr, eile mir zu helfen.*

Psalm 70:2

*Ebre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist.
Wie es war im Anfang,
jetzt und immerdar,
und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.
Halleluja. kleine Doxologie*

Orlande de Lassus

(* ~ 1532, Mons/Hennegau; † 14.6.1594, München)

Deus in adjutorium meum intende

Psalmvertonung LV 734 für sechsstimmigen Chor
aus »Mottetta 6 vocum nondum uspiam excusa« (München 1582)

Deus, in adjutorium meum intende,
Domine ad adiuvandum me festina.
Confundantur, et revereantur,
qui quaerunt animam meam.
Avertantur retrorsum, et erubescant,
qui volunt mihi mala;

*Gott, komme mir zu Hilfe,
Herr, eile mir zu helfen.
Verwirrt und beschämt sollen werden,
die nach meiner Seele trachten.
Getrieben zurücke und erröten sollen,
die da wünschen mir die Übel;*

avertantur statim erubescentes,
qui dicunt mihi: Euge, euge!
Exsultent et laetentur in te,
qui quaerunt te; et dicant semper:
Magnificetur Dominus,
qui diligit salutare tuum.
Ego vero egenus et pauper sum;
Deus, adiuva me.
Adiutor meus et liberator meus es tu;
Domine, ne moreris.

Psalmus 69:2-6

*abgewendet und sogleich errötend,
die mir sagen: »Gut so, richtig!«
Jauchzen und sich freuen an dir sollen,
die nach dir suchen; und sagen alleweil:
»Hochgelobt sei der Herr!,
die dein Heil lieben.
Ich aber bin elend und arm;
Gott, hilf mir!
Mein Helfer und mein Erretter bist du;
Herr, säume nicht!*

Psalm 70:2-6

Psalmodie
(Psalmgebet)

Heinrich Schütz

(* 8.10.1585, Köstritz; † 6.11.1672, Dresden)

Der 98. Psalm

SWV 35 für zwei vierstimmige Chöre und Basso continuo
aus den »Psalmen Davids« (Dresden 1619)

Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder.
Er sieget mit seiner Rechten und mit seinem heilgen Arm.
Der Herr lässt sein Heil verkündigen;
für den Völkern lässt er seine Gerechtigkeit offenbaren.
Er gedenket an seine Gnade und Wahrheit dem Hause Israel.
Aller Welt Enden sehen das Heil unsers Gottes.
Jauchzet dem Herren alle Welt; singet, rühmet und lobet!
Lobet den Herren mit Harfen, mit Harfen und Psalmen!
Mit Drommeten und Posaunen jauchzet für dem Herrn, dem Könige!
Das Meer brause und was drinnen ist, der Erdboden und die drauf wohnen.
Die Wasserströme frohlocken, und alle Berge sind fröhlich vor dem Herrn;
denn er kommt, das Erdreich zu richten.
Er wird den Erdboden richten mit Gerechtigkeit und die Völker mit Recht.
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und auch dem heilgen Geiste,
wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.

Lektion
(Lesung)

Erhard Mauersberger

(* 29.12.1903, Mauersberg; † 11.12.1982, Leipzig; Thomaskantor 1961–1972)

Die Heilung des Blinden bei Jericho

Motette für sechs- bis achtstimmigen Chor (1977)

Es geschah aber, da er nahe an Jericho kam, saß ein Blinder am Weg und bettelte. Da er aber hörte das Volk, das vorbeiging, forschte er, was das wäre. Da verkündigten sie ihm, Jesus von Nazareth ginge vorüber. Und er rief und sprach: »Jesu, du Sohn Davids erbarm dich mein!« Die aber vorne an gingen, bedrohten ihn, er solle schweigen. Er aber schrie vielmehr: »Du Sohn Davids, erbarm dich mein.« Jesus aber stand still und hieß ihn zu sich führen. Da sie ihn aber nahe zu ihm brachten, fragte er ihn und sprach: »Was willst du, das ich dir tun soll?« Er sprach: »Herr, dass ich sehen möge.« Und Jesus sprach zu ihm: »Sei sehend! Dein Glaube hat dir geholfen.«

Hymnus
(Lied)

Gemeindelied »Ich singe dir mit Herz und Mund« EG 324

Melodie: Johann Crüger, 1653, nach Pierre Davantès, 1562

1. GEMEINDE



Two staves of musical notation in G clef, common time, with lyrics in German below each note. The lyrics are: 'Ich sin-ge dir mit Herz und Mund, Herr, mei-nes Her-zens Lust; ich sing und mach auf Er-den kund, was mir von dir be-wusst.'

2. CHOR (Satz: Johann Crüger)

Ich weiß, dass du der Brunn der Gnad · und ewge Quelle bist,
daraus uns allen früh und spat · viel Heil und Gutes fließt.

3. GEMEINDE

Was sind wir doch? Was haben wir · auf dieser ganzen Erd,
das uns, o Vater, nicht von dir · allein gegeben werd?

4. CHOR

Wer hat das schöne Himmelszelt · hoch über uns gesetzt?
Wer ist es, der uns unser Feld · mit Tau und Regen netzt?

13. CHOR

Wohlauf, mein Herze, sing und spring · und habe guten Mut!
Dein Gott, der Ursprung aller Ding, · ist selbst und bleibt dein Gut.

14. GEMEINDE

Er ist dein Schatz, dein Erb und Teil, · dein Glanz und Freudenlicht,
dein Schirm und Schild, dein Hilf und Heil, · schafft Rat und lässt dich nicht.

Paul Gerhardt, 1653

Canticum
(Lobgesang)

Felix Mendelssohn Bartholdy

(* 3.2.1809, Hamburg; † 4.11.1847, Leipzig; Gewandhauskapellmeister 1835–1847)

Deutsches Magnificat

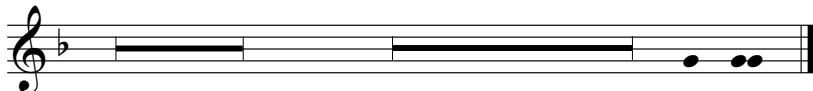
Motette op. 69/3 MWV B 59 für vierstimmigen Chor und Solostimmen (1847)

Mein Herz erhebet Gott, den Herrn,
und es freut sich mein Geist Gottes, meines Heilands.
Denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd freundlich angesehen.
Sieh', mich preisen selig alle Kindeskinder von nun an,
denn er, der da mächtig, dess Name heilig ist, hat Großes an mir getan.
Und Barmherzigkeit erzeigt der Herr an allen, die ihn fürchten.
Mit der Gewalt seines Arm's hat er alle zerstreut, die im Herzen hoffärtig sind;
von ihrem Stuhle stößt er die Gewaltigen
und richtet auf die, die elend und niedrig sind.
Er erfüllt die Hungrigen alle mit Gütern, und die Reichen gehen leer von ihm hinweg.
Er gedenket der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf.
Wie er zugesagt mit seinem Worte Abraham und seinem Samen ewiglich.

Lukas 1:46–55

Ehre sei dem Vater, und dem Sohne, und dem heiligen Geist.
Wie es war zu Anfang, jetzt und immerdar, und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.
kleine Doxologie

Oration
(Gebet)



Kantor: Kyrie eleison. Gemeinde: Christe eleison. Kyrie ele - i - son.

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel,
geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Benedicamus
(Lobpreis)



Kantor: Lasst uns prei - sen den Herrn.
Gemeinde: Gott sei e - wig - lich Dank.

Liturg: **Segen**

Gemeinde: Amen.

Felix Mendelssohn Bartholdy Jube, Domne, benedicere

Abendgebet MWV B 10 für Solostimmen und zwei vierstimmige Chöre (1822)

Jube, Dom(i)ne, benedicere.

Beschließe, Herr, segne.

Noctem quietam et finem perfectum
concedat nobis Dominus omnipotens.

*Eine ruhige Nacht und ein vortrefflich Ende
gebe uns der allmächtige Herr.*

Amen.

Amen.

Fratres: Sobrii estote et vigilate;
quia adversarius vester diabolus,
tamquam leo rugiens circuit,
quaerens quem devoret:
cui resistite fortes in fide.

*Brüder: seid nüchtern und merkt auf;
denn euer Widersacher, der Teufel,
geht umher wie ein brüllender Löwe
suchend, wen er verschlinge.
Dem widersteht, stark im Glauben.
Du aber, Herr, erbarme dich unser.*

Tu autem, Domine, miserere nobis.

Beginn der Komplet; 1. Petri 5:8-9a

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Arioso F-Dur

nach dem Adagio As-Dur aus dem Cembalokonzert f-Moll BWV 1056 und der Sinfonia F-Dur zur Kantate BWV 156 »Ich steh mit einem Fuß im Grabe« ·
Bearbeitung für Orgel solo: Herbert Lefevre Pope (1911–1987)

– Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. –

Ausführende: Ivo Mrvelj, Assistenzorganist an der Thomaskirche – Orgel und Continuo-Orgel
Cornelia Osterwald – Cembalo

THOMANERCHOR Leipzig

Mitglieder des GEWANDHAUSORCHESTERS Leipzig
Veronika Wilhelm – Violoncello
Karsten Heins – Kontrabass

Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

*Die Kollekte am Ausgang ist
zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.*



Vorschau: Sonnabend, 25. Oktober 2025, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 5 »Wo soll ich fliehen hin«

Assistenzorganist Ivo Mrvelj · Solisten · THOMANERCHOR ·

GEWANDHAUSORCHESTER · Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

19. Sonntag nach Trinitatis, 26. Oktober 2025, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Sakramentsgottesdienst zur Jubelkonfirmation

Assistenzorganist Ivo Mrvelj ·

THOMANERCHOR · Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

19. Sonntag nach Trinitatis, 26. Oktober 2025, 16 Uhr

Konzert »Werkzeug für die Seele – Blumen für die Ohren«

Ensemble 1684 · Musica Canterey Bamberg · Thomanernachwuchschor der Klasse 3

der Grundschule forum thomanum, Große Kurrende der Singschule St. Thomas ·

Assistenzorganist Ivo Mrvelj · Leitung: Gregor Meyer

Reformationstag, Freitag, 31. Oktober 2025, 9.30 Uhr

Festgottesdienst zum Reformationstag mit Einführung von Pfarrer Dr. J. Hoenen

Johann Sebastian Bach: Teile aus der h-Moll-Messe BWV 232

Assistenzorganist Ivo Mrvelj · Solisten · THOMANERCHOR ·

GEWANDHAUSORCHESTER · Leitung: Thomaskantor Andreas Reize ·

Posaunenchor der Thomaskirche · Leitung: Nikolai Kähler

Reformationstag, Freitag, 31. Oktober 2025, 13.30 Uhr

Bach-Marathon

Johann Sebastian Bach: Sämtliche Orgelwerke in 14 Konzerten

Thomasorganist Johannes Lang

13.30 Uhr – Konzert 01 – Advent

15.00 Uhr – Konzert 02 – Weihnachten

16.30 Uhr – Konzert 03 – Weihnachten mit Schübeler

18.00 Uhr – Konzert 04 – Neujahr

19.30 Uhr – Konzert 05 – Canticum Simeonis

21.00 Uhr – Konzert 06 – Passion

22.30 Uhr – Konzert 07 – Von der Passion zu Ostern

Sonnabend, 1. November 2025

00.00 Uhr – Konzert 08 – Von Ostern zu Pfingsten

01.30 Uhr – Konzert 09 – Pfingsten

03.00 Uhr – Konzert 10 – Nach Trinitatis I

04.30 Uhr – Konzert 11 – Nach Trinitatis II

06.00 Uhr – Konzert 12 – Nach Trinitatis III

07.30 Uhr – Konzert 13 – Zum Ende des Kirchenjahres

09.00 Uhr – Konzert 14 – Dritter Theil der Clavier-Übung

Sonnabend, 1. November 2025, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johann Sebastian Bach: Teile aus der h-Moll-Messe BWV 232

Assistenzorganist Ivo Mrvelj · Solisten · THOMANERCHOR ·

GEWANDHAUSORCHESTER · Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

Sonnabend, 1. November 2025, 18 Uhr

Konzert – Gabriel Fauré: Requiem op. 48

Konzert der Thomasschule mit Ehemaligen und Aktiven aus

ThomasSchulChor, KammerChor und ThomasSchulOrchester

20. Sonntag nach Trinitatis, 2. November 2025, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Assistenzorganist Ivo Mrvelj ·

THOMANERCHOR · Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

Freitag, 7. November 2025, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Assistenzorganist Ivo Mrvelj ·

Leipziger Vocalensemble · Leitung: Amelie Saalbach

Sonnabend, 8. November 2025, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Thomasorganist Johannes Lang ·

Leipziger Vocalensemble · Leitung: Amelie Saalbach

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres, 9. November 2025, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Thomasorganist Johannes Lang ·

Leipziger Vocalensemble · Leitung: Amelie Saalbach

Chorinformationen



Mit welchem Verkehrsmittel sind Sie heute zur Motette angereist? Diese und weitere Fragen zu Ihrer An- und Abreise stellen wir Ihnen heute in einer Besucherumfrage. Am Ausgang werden dafür QR-Codes ausgegeben. Ihre Antworten werden im CO₂-Rechner für Kulturbetriebe erfasst und helfen dem THOMANERCHOR Leipzig und der Thomaskirche bei der Auswertung des CO₂-Fußabdruckes einer Motette. Die Daten werden vollständig anonymisiert erfasst und verarbeitet. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Am 31.10. 2025 um 9.30 Uhr wird Pfarrer Dr. Janning Hoenen in einem Festgottesdienst zum Reformationstag in sein Amt als Pfarrer der Thomaskirche eingeführt. Herzliche Einladung!

J. S. Bach: Messe in h-Moll BWV 232 – Tickets erhältlich

Am 7. und 8. November um 19.30 Uhr führt der THOMANERCHOR Leipzig gemeinsam mit dem Gewandhausorchester unter der Leitung von Thomaskantor Andreas Reize Johann Sebastian Bachs h-Moll-Messe BWV 232 in der Nikolaikirche Leipzig auf. Die Tickets sind im Thomasshop, in der Musikalienhandlung M. Oelsner, bei allen Vorverkaufsstellen sowie online unter reservix.de erhältlich.

Mitwirkende:

THOMANERCHOR Leipzig | Serafina Starke (Sopran I) | Franziska Zwink (Sopran II) | Alexander Chance (Alt) | Julian Prégardien (Tenor) | Felix Schwandtke (Bass) | Gewandhausorchester | Thomaskantor Andreas Reize (Leitung)

Weihnachtsliederabende ausverkauft

Einmal mehr zeigt sich die Anziehungskraft unserer Weihnachtsliederabende: schon wenige Wochen nach Start des Vorverkaufs sind die drei Konzerte ausverkauft.

Folgen Sie uns schon in den sozialen Medien?



thomanerchorleipzig



thomanerchor

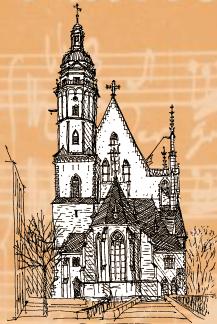
Engagieren und Fördern

Im »Förderkreis THOMANERCHOR Leipzig e. V.« und der »Stiftung THOMANERCHOR« können Sie die Arbeit des Chores individuell und auf vielfältige Weise unterstützen. Wir freuen uns, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen!

Mehr Informationen unter: www.thomaner-foerdern.de und www.stiftung-thomanerchor.de

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 3,- erworben werden.

Lektorat und Layout Motettenprogramm: **mvmc**, Leipzig



Motette in der Thomaskirche

Sonnabend, den 25. Oktober 2025, 15 Uhr



*Aus urheberrechtlichen Gründen und im Interesse eines ungestörten Motettenverlaufs
sind Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen während der Motette nicht gestattet.*

Die Ansprache in dieser Motette wird von Pfarrerin Kathrin Oxen aus Berlin gehalten. Sie hat sich für die 2. Pfarrstelle an der Thomaskirche beworben und stellt sich an diesem Wochenende der Kirchgemeinde St. Thomas vor.

Francisco Correa de Arauxo

(~ 16.9.1584, Sevilla; † 31.10.1654, Segovia)

Tiento de medio registro de dos tiples de segundo tono

(›Tiento für geteiltes Register mit zwei Diskantstimmen im II. Ton‹)
Nr. 53 aus »Facultad organica« (Alcala 1626)

Heinrich Schütz

(* 8.10.1585, Köstritz; † 6.11.1672, Dresden)

Der 98. Psalm

SWV 35 für zwei vierstimmige Chöre und Basso continuo aus den »Psalmen Davids« (Dresden 1619)

Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder.

Er sieget mit seiner Rechten und mit seinem heilgen Arm.

Der Herr lässt sein Heil verkündigen;

für den Völkern lässt er seine Gerechtigkeit offenbaren.

Er gedenket an seine Gnade und Wahrheit dem Hause Israel.

Aller Welt Enden sehen das Heil unsers Gottes.

Jauchzet dem Herren alle Welt; singet, rühmet und lobet!

Lobet den Herren mit Harfen, mit Harfen und Psalmen!

Mit Drommeten und Posaunen jauchzet für dem Herrn, dem König!

Das Meer brause und was drinnen ist, der Erdboden und die drauf wohnen.

Die Wasserströme frohlocken, und alle Berge sind fröhlich vor dem Herrn;
denn er kommt, das Erdreich zu richten.

Er wird den Erdboden richten mit Gerechtigkeit und die Völker mit Recht.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und auch dem heilgen Geiste,

wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.

Erhard Mauersberger

(* 29.12.1903, Mauersberg; † 11.12.1982, Leipzig; Thomaskantor 1961–1972)

Die Heilung des Blinden bei Jericho

Motette für sechs- bis achtstimmigen Chor (1977)

Es geschah aber, da er nahe an Jericho kam, saß ein Blinder am Weg und bettelte. Da er aber hörte das Volk, das vorbeiging, forschte er, was das wäre. Da verkündigten sie ihm, Jesus von Nazareth ginge vorüber.

Und er rief und sprach: »Jesu, du Sohn Davids erbarm dich mein!« Die aber vornean gingen, bedrohten ihn, er solle schweigen. Er aber schrie vielmehr: »Du Sohn Davids, erbarm dich mein.«

Jesus aber stand still und hieß ihn zu sich führen. Da sie ihn aber nahe zu ihm brachten, fragte er ihn und sprach: »Was willst du, das ich dir tun soll?« Er sprach: »Herr, dass ich sehen möge.« Und Jesus sprach zu ihm: »Sei sehend! Dein Glaube hat dir geholfen.«

Und alsbald ward er sehend und folgte ihm nach und pries Gott. Und alles Volk, das dabei war, lobte Gott.

Lukas 18:35–43

CHORAL

In diesem Lichte kannst du sehen, · das Licht der klaren Seligkeit;
wenn Sonne, Mond und Stern vergehen, · vielleicht noch in gar kurzer Zeit
wird dieses Licht in seinem Schein · dein Himmel und dein Alles sein.

Kaspar Friedrich Nachtenhöfer

Ivo Antognini

(* 11.6.1963, Locarno/Schweiz)

Ubi caritas et amor

für vier- bis achtstimmigen Chor (2014)

Ubi caritas et amor, Deus ibi est.

Wo Güte und Liebe sind, da ist Gott.

Congregavit nos in unum Christi amor.

Geeint hat uns Christi Liebe.

Exsultemus et in ipso jucundemur.

Lasst uns frohlocken und jubeln in ihm.

Timeamus et amemus Deum vivum.

Lasst uns fürchten und lieben den lebendigen Gott.

Et ex corde diligamus nos sincero.

Lasst uns von Herzen einander lieben.

Simul ergo cum in unum congregamur:

Wenn wir also als eins versammelt sind:

Ne nos mente dividamur, caveamus.

nicht im Geist getrennt zu werden, lasst uns trachten.

Cessent iurgia maligna,

Es mögen verstummen böse Streite,

cessent lites.

schweigen die Zwistigkeiten.

Et in medio nostri sit Christus Deus.

Und in unserer Mitte wohne Christus, der Herr.

Simul quoque cum beatis videamus,

Zugleich auch mit den Gesezneten schauen wir

Glorianter vultum tuum, Christe Deus:

preisend dein Antlitz, Christus, der Herr:

Gaudium quod est immensum, atque probum,

Freude, die unermesslich und rein ist,

Saecula per infinita saeculorum. Amen.

Zeitalter für ewige Zeitalter. Amen.

St. Gallen, 8. Jh.

Johannes Brahms

(* 7.5.1833, Hamburg; † 3.4.1897, Wien)

Es ist das Heil uns kommen her

Choralmotette op. 29/1 für fünfstimmigen Chor (1864)

Es ist das Heil uns kommen her · von Gnad und lauter Güten:

Die Werke helfen nimmermehr, · sie mögen nicht behüten!

Der Glaub sieht Jesum Christum an: · der hat g'nug für uns all getan,
er ist der Mittler worden.

Paul Speratus, 1523

Lesung

Matthäus 9:1-8

Gemeindelied »Ich singe dir mit Herz und Mund« EG 324

Melodie: Johann Crüger, 1653, nach Pierre Davantès, 1562

1. GEMEINDE



Ich sin-ge dir mit Herz und Mund, Herr, mei-nes Her-zens Lust;
ich sing und mach auf Er-den kund, was mir von dir be-wusst.

2. CHOR (Satz: Johann Crüger)

Ich weiß, dass du der Brunn der Gnad · und ewge Quelle bist,
daraus uns allen früh und spat · viel Heil und Gutes fließt.

3. GEMEINDE

Was sind wir doch? Was haben wir · auf dieser ganzen Erd,
das uns, o Vater, nicht von dir · allein gegeben werd?

4. CHOR

Wer hat das schöne Himmelszelt · hoch über uns gesetzt?
Wer ist es, der uns unser Feld · mit Tau und Regen netzt?

13. CHOR

Wohlauf, mein Herze, sing und spring · und habe guten Mut!
Dein Gott, der Ursprung aller Ding, · ist selbst und bleibt dein Gut.

14. GEMEINDE

Er ist dein Schatz, dein Erb und Teil, · dein Glanz und Freudenlicht,
dein Schirm und Schild, dein Hilf und Heil, · schafft Rat und lässt dich nicht.

Paul Gerhardt, 1653

Ansprache

Pfarrerin Kathrin Oxen

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Wo soll ich fliehen hin

Kantate BWV 5 zum 19. Sonntag nach Trinitatis (EA: 15.10.1724, Nikolaikirche)

1. CORO

Wo soll ich fliehen hin,
weil ich beschweret bin
mit viel und großen Sünden?
Wo soll ich Rettung finden?
Wenn alle Welt herkäme,
mein Angst sie nicht wegnähme.

Johann Heermann, 1630

und alsbald verschwinden;
ihr Seelenschatz, ihr höchstes Gut
ist Jesu unschätzbares Blut;
es ist ihr Schutz vor Teufel, Tod und Sünden,
in dem sie überwinden.

5. ARIA (BASSO)

Verstumme, Höllenheer,
du machst mich nicht verzagt!

Ich darf dies Blut dir zeigen,
so musst du plötzlich schweigen,
es ist in Gott gewagt.

6. RECITATIVO (SOPRANO)

Ich bin ja nur das kleinste Teil der Welt,
und da des Blutes edler Saft
unendlich große Kraft
bewahrt erhält,
dass jeder Tropfen, so auch noch so klein,
die ganze Welt kann rein
von Sünden machen,
so lass dein Blut
ja nicht an mir verderben,
es komme mir zugut,
dass ich den Himmel kann ererben.

Dichter unbekannt

2. RECITATIVO (BASSO)

Der Sünden Wust hat mich nicht nur befleckt,
er hat vielmehr den ganzen Geist bedeckt,
Gott müsste mich als unrein von sich treiben;
doch weil ein Tropfen heilges Blut
so große Wunder tut,
kann ich noch unverstoßen bleiben.
Die Wunden sind ein offnes Meer,
dahin ich meine Sünden senke,
und wenn ich mich zu diesem Strome lenke,
so macht er mich von meinen Flecken leer.

3. ARIA (TENORE)

Ergieße dich reichlich, du göttliche Quelle,
ach, walle mit blutigen Strömen auf mich!

Es fühlet mein Herze die tröstliche Stunde,
nun sinken die drückenden Lasten zu Grunde,
es wäschet die sündlichen Flecken von sich.

4. RECITATIVO (ALTO)

Mein treuer Heiland tröstet mich,
es sei verscharrt in seinem Grabe,
was ich gesündigt habe;
ist mein Verbrechen noch so groß,
er macht mich frei und los.
Wenn Gläubige die Zuflucht bei ihm finden,
muss Angst und Pein
nicht mehr gefährlich sein

7. CHORAL

Führ auch mein Herz und Sinn
durch deinen Geist dahin,
dass ich mög alles meiden,
was mich und dich kann scheiden,
und ich an deinem Leibe
ein Gliedmaß ewig bleibe.

Johann Heermann, 1630

- Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. -

Bachs Kantate zum 19. Sonntag nach Trinitatis aus dem Zyklus der Choralkantaten liegt ein Lied von Johann Heermann zugrunde. Der unbekannte Textdichter hat die ursprüngliche 1. und 11. Strophe wörtlich beibehalten, die 2.-10. frei zu fünf Rezitativen und Arientexten umgeformt. In der symmetrischen Anlage der Kantate erklingt der Cantus firmus des Liedes nicht nur erwartungsgemäß in den Rahmensätzen vom Chorsopran sondern auch im mittleren Rezitativ gespielt von einer Oboe. Aus dem Beginn der Choralmelodie sind auch die vokalen und instrumentalen Begleitstimmen des unfangreichen Eingangssatzes abgeleitet.

Die erste Arie ist ein Triosatz, in dem die beiden Oberstimmen sich in ähnlicher Lage umspielen beim Bild der »göttlichen Quelle«, welche die Flecken der Sünde abwäscht. Die Bassarie bildet mit ihrem Orchestertutti einen deutlichen Kontrast; dargestellt wird das »Höllenheer«, welches angesichts von Jesu Blut verstummen muss.

(mc 2025)

Ausführende: Ivo Mrvelj, Assistenzorganist an der Thomaskirche – Orgel und Continuo-Orgel

Stefanie Knorr – Sopran

GEWANDHAUSORCHESTER Leipzig

Anneka Ulmer – Alt

Henrik Hochschild – Konzertmeister, Solovioline

Martin Lattke – Tenor

Gábor Richter – Trompete

Dominic Große – Bass

Immaculada Veses, Amanda Tauriña – Oboe

THOMANERCHOR Leipzig

Albert Kegel – Fagott

Veronika Wilhelm – Violoncello

Karsten Heins – Kontrabass

Cornelia Osterwald – Cembalo

Leitung: Thomaskantor Andreas Reize



*Die Kollekte am Ausgang ist
zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.*

Vorschau:

19. Sonntag nach Trinitatis, 26. Oktober 2025, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Sakramentsgottesdienst zur Jubelkonfirmation

Assistenzorganist I. Mrvelj · THOMANERCHOR · Leitung: Thomaskantor A. Reize

19. Sonntag nach Trinitatis, 26. Oktober 2025, 16 Uhr

Konzert »Werkzeug für die Seele – Blumen für die Ohren«

*Ensemble 1684 · Musica Canterey Bamberg · Thomanernachwuchschor der Klasse 3
der Grundschule forum thomanum, Große Kurrende der Singschule St. Thomas ·*

Assistenzorganist Ivo Mrvelj · Leitung: Gregor Meyer

Reformationstag, Freitag, 31. Oktober 2025, 9.30 Uhr

Festgottesdienst zum Reformationstag mit Einführung von Pfarrer Dr. J. Hoenen

Johann Sebastian Bach: Teile aus der h-Moll-Messe BWV 232

Assistenzorganist Ivo Mrvelj · Solisten · THOMANERCHOR ·

GEWANDHAUSORCHESTER · Leitung: Thomaskantor Andreas Reize ·

Posaunenchor der Thomaskirche · Leitung: Nikolai Kähler

Reformationstag, Freitag, 31. Oktober 2025, 13.30 Uhr

Bach-Marathon

Johann Sebastian Bach: Sämtliche Orgelwerke in 14 Konzerten

Thomasorganist Johannes Lang

13.30 Uhr – Konzert 01 – Advent

15.00 Uhr – Konzert 02 – Weihnachten

16.30 Uhr – Konzert 03 – Weihnachten mit Schübeler

18.00 Uhr – Konzert 04 – Neujahr
19.30 Uhr – Konzert 05 – *Canticum Simeonis*
21.00 Uhr – Konzert 06 – *Passion*
22.30 Uhr – Konzert 07 – *Von der Passion zu Ostern*
Sonnabend, 1. November 2025
00.00 Uhr – Konzert 08 – *Von Ostern zu Pfingsten*
01.30 Uhr – Konzert 09 – *Pfingsten*
03.00 Uhr – Konzert 10 – *Nach Trinitatis I*
04.30 Uhr – Konzert 11 – *Nach Trinitatis II*
06.00 Uhr – Konzert 12 – *Nach Trinitatis III*
07.30 Uhr – Konzert 13 – *Zum Ende des Kirchenjahres*
09.00 Uhr – Konzert 14 – *Dritter Theil der Clavier-Übung*

Sonnabend, 1. November 2025, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johann Sebastian Bach: Teile aus der h-Moll-Messe BWV 232

Assistenzorganist Ivo Mrvelj · Solisten · THOMANERCHOR ·

GEWANDHAUSORCHESTER · Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

Chorinformationen



Mit welchem Verkehrsmittel sind Sie heute zur Motette angereist? Diese und weitere Fragen zu Ihrer An- und Abreise stellen wir Ihnen heute in einer Besucherumfrage. Am Ausgang werden dafür QR-Codes ausgegeben. Ihre Antworten werden im CO₂-Rechner für Kulturbetriebe erfasst und helfen dem THOMANERCHOR Leipzig und der Thomaskirche bei der Auswertung des CO₂-Fußabdruckes einer Motette. Die Daten werden vollständig anonymisiert erfasst und verarbeitet. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Am 31.10. 2025 um 9.30 Uhr wird Pfarrer Dr. Janning Hoenen in einem Festgottesdienst zum Reformationstag in sein Amt als Pfarrer der Thomaskirche eingeführt. Herzliche Einladung!

J. S. Bach: Messe in h-Moll BWV 232 – Tickets erhältlich

Am 7. und 8. November um 19.30 Uhr führt der THOMANERCHOR Leipzig gemeinsam mit dem Gewandhausorchester unter der Leitung von Thomaskantor Andreas Reize Johann Sebastian Bachs h-Moll-Messe BWV 232 in der Nikolaikirche Leipzig auf. Die Tickets sind im Thomashop, in der Musikalienhandlung M. Oelsner, bei allen Vorverkaufsstellen sowie online unter reservix.de erhältlich.

Mitwirkende:

THOMANERCHOR Leipzig | Serafina Starke (Sopran I) | Franziska Zwink (Sopran II) |
Alexander Chance (Alt) | Julian Prégardien (Tenor) | Felix Schwandtke (Bass) |
Gewandhausorchester | Thomaskantor Andreas Reize (Leitung)

Weihnachtsliederabende ausverkauft

Einmal mehr zeigt sich die Anziehungskraft unserer Weihnachtsliederabende: schon wenige Wochen nach Start des Vorverkaufs sind die drei Konzerte ausverkauft.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 3,- erworben werden.

Lektorat und Layout Motettenprogramm: **mvmc**, Leipzig